

**Niederschrift
über die 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wildeck am 24. Januar 2023
im Rathaus in Wildeck-Obersuhl**

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend:

die Ausschussmitglieder: Rene Sufin
Helmut Kohlhaas
Michael Kaufmann für Tobias Viebach
Christof Schade
Jonas Barzov
Ricardo Gräf

vom Gemeindevorstand: Erster Beigeordneter Thomas Becker
Beigeordneter Rolf Hornickel
Beigeordneter Daniel Stunz
Beigeordneter Klaus Wilhelm Becker

von der Gemeindevertretung: Egon Bachmann
Armin Körzell
Martina Selzer
Gerhard Bick

als Schriftführer: Tobias Bornschieer

Ende: 19:26 Uhr

Punkt I./1.) Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Rene Sufin eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Punkt I./2.) Schließung der Niederschrift vom 07.12.2022

Gegen die Niederschrift vom 07.12.2022 liegen kein Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

Punkt I./3.) Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt II./1.) Beitritt zu der kreisweiten Initiative im Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Parlamentarischen Befassung im Deutschen Bundestag im Zusammenhang mit dem Bau der ICE-Neubaustrecke Fulda – Gerstungen

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangene Beschlussvorlage.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert die wesentlichen Hintergründe, warum der Beitritt zu der kreisweiten Initiative im Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Parlamentarischen Befassung im Deutschen Bundestag im Zusammenhang mit dem Bau der ICE-Neubaustrecke Fulda – Gerstungen sinnvoll ist. Insbesondere die Tatsache, dass die Ortsteile Hönebach, Bosserode und Obersuhl an der Trasse liegen, verdeutlicht, dass es für die Gemeinde Wildeck wichtig ist, hier möglichst viele Informationen zu bekommen und ggf. auch Einwände vorbringen zu können.

Fragen der Ausschusmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck nachfolgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck unterstützt die bisherigen Ziele des Aktivbündnisses für Waldhessen zum Projekt Neubaustrecke DB - Teilabschnitt Fulda - Gerstungen - und befürwortet eine kreisweit gebündelte Initiative mit dem Ziel einer Parlamentarischen Befassung des Projektes im Deutschen Bundestag. Es sollen die Erwartungen hinsichtlich des Zielprojektes, einen ICE Halt im Bahnhof Bad Hersfeld so auszugestalten, koordiniert und mit einem deutlichen regionalen Zeichen auf den Weg gebracht werden. Der Bahnhof Bad Hersfeld soll zu einer kreisweiten Anbindung des Schienenschnellverkehrs entwickelt werden. Hierzu sollen Konzepte hinsichtlich einer neuen zukunftsweisenden Verkehrsstruktur entwickelt oder angepasst werden. Dabei sind die Erfordernisse des ländlichen Raumes besonders zu berücksichtigen.

Mit einer Anpassung des Projektauftrages muss sichergestellt werden, dass betroffene Altbaustrecken im Anbindungsbereich einen gleichwertigen Lärmschutz wie die Neubaustrecke erfahren.

Bauliche Notwendigkeiten des Trassenbaus müssen durch integrierte Naturschutzprojekte die ländliche Struktur im Landkreis aufrechterhalten und bereits vorhandene Eingriffe im Rahmen neuer Projekte naturverträglich weiterentwickelt werden.

Die für die Umsetzung dieser Initiativen notwendigen Mittel müssen durch Vorhabenträger und sonstige Beteiligte eingebracht werden.

Den kommunalen Gremien ist über den Verfahrensverlauf stetig zu berichten. Ziel des Projektes muss eine Projektbegleitung sein, welche die stetige Einbindung und Information aller kommunalen Akteure sicherstellt und Initiativen sowie Ideen bündelt.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./2.) Antrag der Fraktion FWG bezüglich der Anbringung von Hinweistafeln in Dankmarshausen und Gerstungen für eine Alternativroute des Werratal-Radwegs durch das Naturschutzgebiet Rhäden

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und berichtet, dass zu diesem Antrag bereits in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Empfehlung abgegeben wurde.

Der Ortsbeirat Obersuhl hat zu dem vorliegenden Antrag der Fraktion FWG in der Sitzung am 30.11.2023 beschlossen, eine geänderte Beschlussfassung zu empfehlen.

Ortsvorsteher Michael Kaufmann stellt den geänderte Beschlussvorschlag des Ortsbeirates Obersuhl vor.

Da eine abweichende Empfehlung zum Ursprungsantrag der FWG-Fraktion durch den Ortsbeirat Obersuhl vorliegt, lässt der Haupt- und Finanzausschuss diese in seine Beratungen einfließen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der der Gemeindevertretung den Gemeindevorstand zu beauftragen mit der Gemeindeverwaltung Gerstungen und der Stadt Werra-Suhl-Tal in Kontakt zu treten, mit dem Ziel, Hinweistafeln und Wegweiser für eine Alternativroute des Werra-Radweges durch das Naturschutzgebiet Rhäden an geeigneten Stellen anzubringen. Weiterhin soll die beigefügte Radwegführung (siehe Anlage 1) sowie die Anregungen berücksichtigt werden. Für die Beschilderung in den Nachbargemeinden und auf dem Gebiet der Gemeinde Wildeck sowie für die Bewerbung der Alternativroute des Werra-Radweges sind entsprechende Haushaltsmittel im HH 2023 bzw. im Investitionsprogramm 2022-2026 bereitzustellen. Mögliche Fördergelder sollen beantragt werden (siehe HNA-Bericht vom 04.11.2022).

(Abstimmung: 4 : 1 : 1)

gez. Sufin

gez. Bornschie

- Vorsitzender -

- Schriftführer -